

# Bescherung für zwei kleine Kämpfer

Aktion Adventslicht spendierte Lukas und Leon Kurpjuhn Spielzeug und Garderobe / Beide waren Frühchen und einen schweren Start ins Leben

**NEUMÜNSTER** Als ihre Söhne Lukas und Leon zur Welt kamen, musste Heike Kurpjuhn (47) lange um sie bangen, vor allem um Lukas. Der heute Elfjährige wog 770 Gramm, sein Bruder 854 Gramm. Beide waren Frühchen, kamen in der 26. Schwangerschaftswoche zur Welt, beide waren in einer kritischen Situation. „Das war eine schwierige Zeit“, erinnert sich die inzwischen alleinerziehende Mutter. Sie und ihre beiden Jungs wurden jetzt von der Aktion Adventslicht vorweihnachtlich beschert – die Freude war riesig.

Die Aktionsgemeinschaft zur Förderung Behinderter und Benachteiligter wurde über einen Pastor auf die Mutter aufmerksam, da sich diese ehrenamtlich in einem Stadtteilcafé engagiert.

Nach der Geburt machte man ihr bei Lukas keine großen Hoffnungen: Er hatte Hirnblutungen, Probleme mit Magen und Lunge. „Gehen Sie vom Schlimmsten aus“, hieß es. Als Lukas nach vier Monaten aus der Klinik entlassen wurde, sagte man ihr: „Seien Sie froh über alles, was ihr Sohn kann.“ Lukas ist zu 90 Prozent behindert, aber ein fröhlicher Kerl, der sich dank Frühförderung, Krankentherapie und Logopädie ins Leben kämpfte. Er geht auf die Lilly-Nielsen-Schule in Kiel-Mettenhof, liebt vor allem das Reiten. „Er lernte halt später krabbeln, aber er wusste sich immer zu



**Lukas** (11, links) liebt Polizei und Feuerwehr, Leon (11) mag gerne Quartett spielen – und Mutter Heike Kurpjuhn freut sich über die vorweihnachtliche Bescherung für ihre zwei Jungs durch die Aktion Adventslicht, die auch warme Garderobe ermöglichte. VAQUETTE

helfen“, sagt die Mutter. Schon als Säugling fand Lukas Feuerwehr- und Polizei-Sirenen interessant, deshalb gab es für ihn auch entsprechendes Spielzeug. Sein Bruder Leon hat sich normal entwickelt, geht auf die IGS Brachenfeld, mag vor allem Schwimmen, Turnen und Laufen, liest aber auch gerne und ist, was Lukas betrifft, ganz rücksichtsvoll. „Es hat sich alles zum Guten entwickelt“, sagt Heike Kurpjuhn, die nie auf-

gegeben und immer nach vorne geschaut hat, erleichtert. Sie musste nach ihrer Schwangerschaft ihren Job als Verkäuferin aufgeben, würde gerne aber halbtags arbeiten.

Da mit einer schmalen Kasse keine großen Sprünge möglich sind, war die Freude über weiteres Spielzeug, aber auch Jacken, Pullover, Turnschuhe und Hosen groß. Die beiden Jungs sagten ein großes Dankeschön an Uta Winkel-

mann von der Aktionsgemeinschaft. Diese betont, dass alle Spenden als Sachspenden direkt bei den Empfängern ankommen; im Fokus der Aktion, die in Zusammenarbeit mit dem Courier läuft, steht das behinderte Kind. Wer helfen möchte: Das Spendenkonto ist bei der Sparkasse Südholstein eingerichtet. Die Bankleitzahl ist 23051030; die Kontonummer lautet 282820.

Gabriele Vaquette